

Mexiko Drehscheibe der Wirtschaft in Lateinamerika

Der letzte VW-Käfer ist Mitte 2003 vom Band gerollt, Exemplar Nr. 21.529.464 einer Erfolgsstory. Fast 40 Jahre war Mexiko mit VW Puebla an dieser Entwicklung beteiligt. Und eben diese Beteiligung ist maßgeblich geworden für die eigene Entwicklung Mexikos zu einem Automobil-Land im doppelten Sinn:

Mexiko ist - in Ermangelung von Eisenbahnen - auf die Automobilität angewiesen. Das riesige Land ist aber auch zu einem stabilen Standort der Automobilproduktion geworden, deren Produkte über Nordamerika und den gesamten amerikanischen Kontinent hinaus heute in der ganzen Welt auf dem Markt sind.

Alle großen Automobilhersteller der Welt sind in Mexiko präsent. Insbesondere Volkswagen legt bei seinem Engagement in Mexiko seit jeher großen Wert auf Innovation, Technologietransfer und Weiterbildung und leistet damit auch einen wichtigen Beitrag zu Entwicklung einer wachsenden wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Eigenständigkeit Mexikos.

Die Entwicklung eines vormaligen Schwellenlandes und Sorgenkindes der Staatengemeinschaft im IWF zum nahezu gleichberechtigten Teilnehmer im Kontinental- und Globalmarkt ist ein Musterbeispiel für Erfolgchancen eines Fahrplans zum nationalen Aufschwung. Aber es ist auch ein Angebot an die interessierten Mitspieler in Europa zur Stabilisierung ihrer Heimatmärkte durch Engagements im Ausland.

Über diese und andere aktuelle Trends und Entwicklungen möchten wir Sie gerne informieren und laden Sie deshalb herzlich ein zu der Vortragsveranstaltung am

**Freitag, 15. Juni 2007, 11.00 Uhr,
Raum 1, IHK Saarland,
Franz-Josef-Röder-Straße 9, 66119 Saarbrücken.**

Program m

- **Begrüßung**
Volker Giersch
Hauptgeschäftsführer der IHK Saarland
- **Grußwort**
Siegfried Kraus
Vorsitzender des Arbeitskreis Wirtschaft e. V.
- *Albert Hettrich*
Staatssekretär
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Perspektiven von „Automotive.Saarland“

- **Die Automobilindustrie Mexikos:
Entwicklung und Perspektiven**
Otto Lindner
Volkswagen de México
Vorsitzender des Vorstandes
- **Abschluss**
Dr. Harald Schneider
Vorsitzender der Deutsch-Mexikanischen
Gesellschaft im Saarland e.V.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zur Fortsetzung der Diskussion bei einem Imbiss ein.

Zur Person



Otto Lindner, Vorsitzender des Vorstandes der **Volkswagen de México**.

Lindner begann seine berufliche Laufbahn bei Voest-Alpine und wechselte dann zu BMW. Seit 1993 war er Leiter des Audi Werkes Neckarsulm. Im April 2004 übernahm er die Leitung des Audi Stammwerkes in Ingolstadt.

Im August 2004 wurde Otto Lindner zum Vorsitzenden des Vorstandes der **Volkswagen de México** bestellt.

ANMELDUNG

IHK Saarland
Oliver Groll

Fax: 06 81 / 95 20 – 4 87
E-Mail: gisela.lefebvre-schmitt@saarland.ihk.de

An der Veranstaltung am
Freitag, 15. Juni 2007, 11.00 Uhr,
 in der IHK Saarland

nehme/n ich/wir

teil

nicht teil

 Name

 Firma

 Anschrift

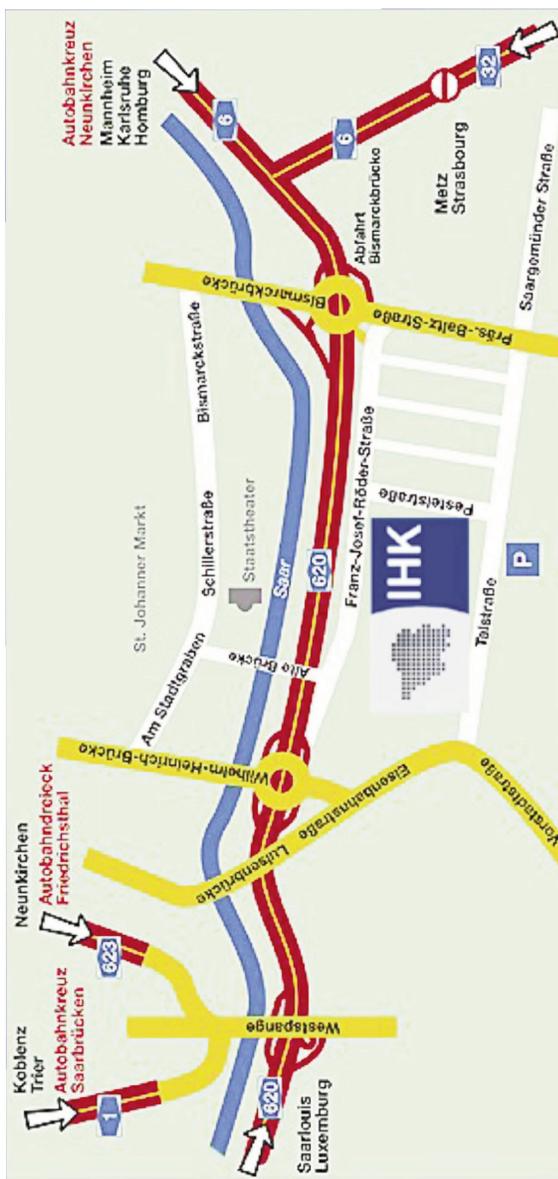
 Telefon

 Telefax

 Ort, Datum

 Unterschrift

So finden Sie zur IHK:



Parkmöglichkeiten auf dem IHK-Parkplatz (Zufahrt über Pestelstraße) sowie im Parkhaus Talstraße (geöffnet bis 21.00 Uhr)



**Die Automobilindustrie Mexikos:
 Entwicklung und Perspektiven**

Freitag, 15. Juni 2007, 11.00 Uhr

